

# Inhaltsverzeichnis

**Die versunkene Templerkirche zu Aachen** ..... 3



<<< vorherige Sage | **Deutsche Märchen und Sagen** | nächste Sage >>>

# Die versunkene Templerkirche zu Aachen

In der Nacht, welche dem Tag vorherging, an dem die hab- und ränkesüchtigen **Papst Clemens** und König Philipp von Frankreich die Häupter und viele der **Ritter des Templerordens** in **Paris** auf dem Scheiterhaufen verbrennen ließen, versank die Kirche der Tempelherren zu **Aachen** und Wasser deckte die Stelle, wo sie gestanden hatte. Wenn man an hellen Lentztagen das Ohr an dem Ort auf den Boden legt, dann vernimmt man ein fernes, unterirdisches Läuten von Glocken. Auch sieht man in der Nacht nach dem Tag, an welchem die Templer einst die Märtyrerkrone empfangen, noch jährlich um zwölf drei Ritter in dem weißen Ordensmantel mit rotem Kreuz über den nun von ihnen genannten Templergraben schreiten und seufzend um die Stelle wandeln, wo ehemals ihre Kirche stand. Sie verschwinden erst mit dem Schlag eins.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Deutsche Märchen und Sagen, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845*

---

sagen, johanneswilhelmwolf, deutschemaerchenundsagen, aachen, paris, papstclemensv, philippivfrankreich, tempelritter, tempel, scheiterhaufen, verbrennen, versunken, spuk, glockenläuten, v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:deutschemaerchenundsagen048>

Last update: **2025/01/30 17:47**

